Zehn Einsätze an zehn Tagen rund um die Uhr abgearbeitet

Ortsfeuerwehren leisten vielfältige Anforderungen und Kontrollen

SEHNDE. Von Objektmeldern über einem Brand und auslaufenden Betriebsstoffen bis hin zum Sturmeinsatz. Innerhalb von zehn Tagen arbeiteten die Einsatzkräfte der Sehnder Ortsfeuerwehren verschiedenste Einsätze ab. Für die Feuerwehr berichtet Alex Meyer.

Gegen 12.38 Uhr am 29. August wurden die Einsatzkräfte aus Höver mit dem Gerätewagen Messtechnik nach Hämelerwald bei Lehrte alarmiert. Gemeldet war ein Bagger, der eine Gasleitung bei Baggerarbeiten beschädigt habe, sodass Gas entweiche. Bereits zwei Minuten nach Alarmierung konnte Entwarnung gegeben werden, die Feuerwehr war an der Einsatzstelle nicht erforderlich.

Am Abend gegen 20.55 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Sehnde zu einem ausgelösten Objektmelder an der Peiner Straße alarmiert. Bereits nach kurzer Zeit konnten die Einsatzkräfte angebranntes Essen als Ursache identifizieren und belüfteten den betroffenen Raum. Nach einer halben Stunde konnten die EInsatzkräfte wieder einrücken.

Eine weitere Brandmeldeanlage löste am 30. August gegen 10.47 Uhr an der Peiner Straße aus. Die Sehnder Ortsfeuerwehr kontrollierte das Objekt und konnte keinen Auslösegrund feststellen. Die Anlage wurde zurückgesetzt und an den Betreiber übergeben.

Zum dritten Mal waren die Einsatzkräfte der Sehnder Ortsfeuerwehr am frühen Morgen des 31. August gefordert. In einer Küche sollte es gebrannt haben, der Brand sei aber bereits gelöscht. Vor Ort konnte angebranntes Essen als Ursache festgestellt werden, der Bereich wurde gelüftet und eine leicht verletzte Person an den Rettungsdienst übergeben.

Der umgestürzte Baum in Rethmar wurde von der Feuerwehr zersägt und geräumt.
Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

Am Nachmittag folgte ein weiterer Einsatz. Eine Brandmeldeanlage hatte ausgelöst und rief die Ortsfeuerwehr Höver sowie die Sehnder Drehleiter in die Professor-Plühr-Straße nach Höver. Ein Trupp ging unter Atemschutz ins Objekt vor und konnte Wasserdampf als Auslösegrund feststellen. Der Raum wurde belüftet und die Brandmeldeanlage zurückgestellt. Der Einsatz konnte nach einer halben Stunde beendet werden.

Der Rettungsdienst forderte am 2. September die Ortsfeuerwehr Ilten zur Tragehilfe nach. Gemeinsam mit dem Rettungsdienst wurde eine Person schonend aus dem Gebäude in den Rettungswagen gebracht.

Um 11.17 Uhr am 3. September wurde die Ortsfeuerwehr Höver zum Schiffsanleger am Ende der Straße „Zum Sportplatz“ alarmiert. 100 Liter Dieselkraftstoff seien in den Mittellandkanal gelangt. Vor Ort bestätigte sich die Lage, bei einem Betankungsvorgang eines Schubverbands, bestehend aus einem Schubboot und einer mit Sand beladenen Güterschute, war eine unbekannte Menge an Kraftstoff in den Mittellandkanal gelangt. Umgehend wurde die Ortsfeuerwehr Sehnde mit der Logistikgruppe und dem Boot nachalarmiert, um Ölsperren um den Schubverband auszubringen, diee eine weitere Ausbreitung des Kraftstoffes auf dem Mittellandkanal verhindern sollten. Eine Entsorgungsfirma wurde beauftragt, die den Kraftstoff von der Wasseroberfläche aufgenommen und entsorgt hat. Die Einsatzmaßnahmen der Feuerwehr wurden gegen 15.45 Uhr beendet. Im Einsatz waren neben den Ortsfeuerwehren Höver und Sehnde die Wasserschutzpolizei, die untere Wasserbehörde und das Wasser- und Schifffahrtsamt.

Während der Einsatz in Höver abgearbeitet wurde, wurden die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehren Ilten und Sehnde um 14.13 Uhr zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in Matthias-Wilkening-Weg alarmiert. Ein Brandmelder in der Zwischendecke hatte ohne erkennbaren Grund ausgelöst. Die Anlage wurde zurückgestellt.

Ein weiterer Einsatz arbeiteten die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Rethmar am 4. September ab. Um 15.23 Uhr wurden die Einsatzkräfte zu einem umgestürzten Baum alarmiert, der Teile eines Zauns und eine Straßenlaterne beschädigt hatte. Zudem blockierte der Baum die Straße Seufzerallee. Die Einsatzkräfte zersägten den Baum und räumten die Straße frei. Der Einsatz wurde gegen 17 Uhr beendet.

Zum zehnten Einsatz wurden die Ortsfeuerwehren Müllingen-Wirringen und Höver mit dem Gerätewagen Messtechnik am 7. September um 10.34 Uhr alarmiert. In einem Mehrfamilienhaus sei im Heizungskeller Gasgeruch wahrgenommen worden. Die Einsatzkräfte räumten das Gebäude und kontrollierten mit Messgeräten. Ein Gasaustritt wurde nicht festgestellt. Bewohner, die über Übelkeit und Schwindel klagten, wurden dem Rettungsdienst übergeben. Neben der Feuerwehr war der Energieversorger, der Rettungsdienst und die Polizei im Einsatz.

Nach Aufschub nun der Abriss zweier Sporthallen

SEHNDE. Die „Sporthalle Feldstraße I“, schon vor Jahren als nicht sanierbar eingestuft, wird jetzt abgerissen. Die bisherigen Nutzungen haben sich aufgelöst, wie die Stadtverwaltung in einem Rückblick mitteilt: Als im Juni 2016 die Dreifeldsporthalle Waldstraße abbrannte und politisch beraten wurde, wie und wo es mit einer neuen Sporthalle weitergehen sollte, war schnell klar, dass eine Sanierung der rund 50 Jahre alten „Sporthalle Feldstraße I“ nicht durchgeführt wird. Vielmehr sollte die neue Halle um ein Feld größer erstellt und die „Feldstraße I“ nach erfolgtem Umzug abgerissen werden. Dieser Umzug ist im Januar 2022 in das „Sportzentrum“ an der Chausseestraße erfolgt. Der Abriss musste aber zunächst weiter warten, da die nun ungenutzte Halle als Ausweichquartier für den TSV Haimar/Dolgen dienen sollte, als die dortige Halle ebenfalls neu gebaut wurde.

Nach Fertigstellung der „Sporthalle Dolgen“ in 2025 wurde der Abriss abermals verschoben, weil die Tafel Sehnde wegen des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses auf dem ehemaligen Avacon-Gelände zunächst eine neue Unterbringung benötigte. Erst als es gelang, für die Tafel eine längerfristige Unterbringung zu finden, konnte der Abriss konkret geplant und soll nun ab Mitte September vollzogen werden. Die Nachnutzung des Geländes ist derzeit noch unklar.

Auch das „Sportheim Höver“ wird abgerissen. In dem Gebäude waren im Erdgeschoss der TSV Höver mit Umkleidekabinen, einem Mannschaftsraum, Küche und Schiedsrichterkabine untergebracht. Im ersten Obergeschoss waren zwei Mietwohnungen, die bis vor wenigen Jahren noch bewohnt waren.

Anders als bei anderen Sportplätzen stand das Gebäude nicht in der Unterhaltungspflicht des Sportvereins, sondern der Stadt Sehnde. Eine schulische Nutzung fand nicht statt, das Vereinsheim stellte somit aus städtischer Sicht eine freiwillige Leistung dar. Der TSV Höver hat 2024/2025 versucht, nach dem sich abzeichnenden Abriss den Neubau einer modularen Unterbringungsmöglichkeit zu planen. Eine Baugenehmigung wurde dafür auch noch durch die Region Hannover erteilt. Letztendlich scheiterte die Umsetzung aber an der Finanzierung auf Vereinsseite.

Der Verein, der zwischenzeitlich auf Vermittlung der Stadtverwaltung in Müllingen trainierte und spielte, beschloss den Spielbetrieb der einzigen Herren-Mannschaft Ende 2025 aufzugeben und hat den Nutzungsvertrag für das Sportplatzgelände in Höver zum Jahresende 2025 gegenüber der Stadt gekündigt.

Da es keine vereinsseitige Lösung gibt, konnte auch die Stadt nicht mit vertretbarem Mitteleinsatz das Gebäude halten. Es erfolgte aus Gründen der Verkehrssicherung zunächst eine Sperrung des Gebäudes und dann die Ausschreibung des Abrisses. Da der Verein das gesamte Gelände gegenüber der Stadt gekündigt hat, wird der Sportplatz an der Stelle aufgegeben. Wahrscheinlich wird die freie Fläche dann in den Pool für Ausgleichsflächen übernommen. Teile der Spielgeräte konnten an andere Vereine vermittelt werden.

STADT LEHRTE

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortsrates Ahlten am 13.09.2026

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Wahl des Ortsrates Steinwedel festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	4.233
Zahl der Wähler/innen	3.117
Zahl der ungültigen Stimmzettel	48
Zahl der gültigen Stimmzettel	3.069
Gültige Stimmen	9.042
Zahl der Sitze	9

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.305	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	4.309	4
Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)	1.428	2

II. Gewählte Bewerber/innen

Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
SPD	Bönig, Timo	Ortschaft Ahlten, direkt	613
SPD	Thomas, Dietmar	Ortschaft Ahlten, Listenplatz 2	138
SPD	Kotter, Lutz	Ortschaft Ahlten, Listenplatz 3	112
CDU	Koehler, Heike	Ortschaft Ahlten, direkt	1.897
CDU	Wolbers, Michael	Ortschaft Ahlten, direkt	276
CDU	Kunath, Christian	Ortschaft Ahlten, direkt	258
CDU	Jeitner, Jens-Markus	Ortschaft Ahlten, Listenplatz 2	118
AfD Niedersachsen	Bode, Torsten	Ortschaft Ahlten, direkt	193
AfD Niedersachsen	Riemenschneider, Thomas	Ortschaft Ahlten, Listenplatz 1	174

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson		Ersatzperson Wahlbereichs-übergreifend Nr.	Wahlbereich
	Direkt Nr.	Liste Nr.		
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
Hoppmann, Stephanie	1	5		Ortschaft Ahlten
Holsten, Dirk	2	2		Ortschaft Ahlten
Salzmann, Jan	3	1		Ortschaft Ahlten
Alfatah, Meshal	4	3		Ortschaft Ahlten
Hoppmann, Mike-Daniel	5	4		Ortschaft Ahlten
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)				
Sprenger, Leon	1	2		Ortschaft Ahlten
Rottwinkel, Wolfgang	2	7		Ortschaft Ahlten
Yang, Alexander-Kyu	3	4		Ortschaft Ahlten
Dr. Reiche, Jens	4	8		Ortschaft Ahlten
Ediz, Behiye	5	6		Ortschaft Ahlten
Wieters, Jörg	6	3		Ortschaft Ahlten
Wittke, Elvira	7	1		Ortschaft Ahlten
Beelow, Jutta	8	9		Ortschaft Ahlten
Przetak-Dietrich, André	9	5		Ortschaft Ahlten
Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)				
Reichel, Alexander	1	1		Ortschaft Ahlten

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Lehrte, 17.09.2026

Der stellv. Gemeindewahlleiter
Heller

26638401_002626

STADT LEHRTE

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortsrates Sievershausen am 13.09.2026

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgen desendgültiges Wahlergebnis für die Wahl des Ortsrates Sievershausen festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	2.031
Zahl der Wähler/innen	1.387
Zahl der ungültigen Stimmzettel	81
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.306
Gültige Stimmen	3.822
Zahl der Sitze	7

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.850	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	1.972	4

II. Gewählte Bewerber/innen

Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
SPD	Kühn, Reinhard	Ortschaft Sievershausen, direkt	231
SPD	Kaste, Arno	Ortschaft Sievershausen, direkt	211
SPD	Adler, Klaus-Dieter	Ortschaft Sievershausen, Listenplatz 1	176
CDU	Elfers, Karen	Ortschaft Sievershausen, direkt	593
CDU	Brandes, Claas	Ortschaft Sievershausen, direkt	178
CDU	Schubert, Dennis	Ortschaft Sievershausen, direkt	151
CDU	Gehrke, Tanja	Ortschaft Sievershausen, Listenplatz 3	35

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson		Ersatzperson Wahlbereichs-übergreifend Nr.	Wahlbereich
	Direkt Nr.	Liste Nr.		
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
Drescher, Petra	1	1		Ortschaft Sievershausen
Schmidt, Angelika	2	3		Ortschaft Sievershausen
Kaste, Adrian	3	2		Ortschaft Sievershausen
Kaste, Arved	4	6		Ortschaft Sievershausen
Richter, Christian	5	4		Ortschaft Sievershausen
Plantner, Astrid	6	5		Ortschaft Sievershausen
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)				
Sauer, Till	1	7		Ortschaft Sievershausen
Czurgelies, Janine	2	2		Ortschaft Sievershausen
Kamrath, Lars	3	1		Ortschaft Sievershausen
Grüneberg, Kai	4	5		Ortschaft Sievershausen
Elfers, Marlene	5	6		Ortschaft Sievershausen
Winter-Buerke, Hermann	6	3		Ortschaft Sievershausen
Stünkel, Claudia	7	8		Ortschaft Sievershausen
Rennhack, Anja	8	4		Ortschaft Sievershausen

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Lehrte, 17.09.2026

Der stellv. Gemeindewahlleiter
Heller

26640101_002626

Thema Demenz anschaulich gemacht

SEHNDE. Unter dem Motto „Verbunden bleiben – Wohnen. Leben. Teilhaben“ beteiligt sich der Selbsthilfe-Gesprächskreis für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz im AWO-Stützpunkt Sehnde mit zwei Terminen am Regionsprogramm „Wochen der Demenz“.

Am Sonnabend, 26. September, von 15 bis 17 Uhr können Besucher in der Begegnungsstätte an der Peiner Straße 13, den Demenz-Parcours durchlaufen. Der interaktive Weg führt durch verschiedene Alltagssituationen – vom Anziehen bis zum Ausklang des Tages – und vermittelt, wie sich der Zustand Demenz anfühlt. Der Parcours ist nicht für Menschen geeignet, die bereits demenziell eingeschränkt sind. Um Anmeldung ist gebeten bei: Telefon (05138) 50 31 69 oder E-Mail info@demenz-kreis-sehnde.de.

Am Freitag, 2. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr folgt, ebenfalls an der Peiner Straße 13, ein Vortrag mit dem Titel „Demenz – Eine große Herausforderung für das Zusammenleben und Verbundenbleiben“. Referent ist der in der Demenzberatung erfahrene Diplom-Psychologe Horst Merkel aus Hannover. Er erklärt den Zustand Demenz, die Auswirkungen auf den Alltag und zeigt hilfreiche Hinweise für den Umgang sowie geeignete Unterstützungsangebote auf. Kostenloses Informationsmaterial liegt bereit. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist kostenlos.

Verkehrsunfall B65

ILTEN. Eine 74-jährige Kia-Fahrerin bog am 15. September um 19.48 Uhr von der Straße Mühlenfeld kommend nach links auf die B65 ein. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem von links kommenden, bevorrechtigten Audi TT eines 49-jährigen Fahrzeugführers, der hierdurch leicht verletzt wurde. Es kam zur Airbagauslösung bei beiden Fahrzeugen. Die Schadenssumme ist auf 6.000 Euro geschätzt.